***Lydia KLINKENBERG, Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung***

**Sitzung vom 03.12.2020**

459. Frage: Herr KRAFT (CSP)

Thema: **Schüler-Praktika in Zeiten der Corona-Krise**

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage

In zahlreichen Schulausbildungen gehört das Praktikum zum Leistungskatalog. Durch die aktuelle Situation ist die Durchführung des Praktikums sowohl für Schüler als auch für die aufnehmenden Unternehmen schwierig.

Im Rahmen der letzten Regierungskontrolle vom 05.11.2020 habe ich zu diesem Sachverhalt bereits eine Frage gestellt und die Ministerin darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, ein Wenn-Dann Konzept zu haben. Die Ministerin bestätigte daraufhin, dass es zwar schon Überlegungen gibt, diese aber noch nicht konzeptionell vorliegen und eine Entscheidung verfrüht wäre. Wir stimmen zu, dass mit allen Mitteln versucht werden sollte, die Praktika unter Einhaltung der allgemeinen Regeln bestmöglich aufrecht zu erhalten. Dennoch müssen wir davon ausgehen, dass Praktika ganz oder teilweise ausfallen und nicht rechtzeitig nachgeholt werden können. Da das Schul- und Ausbildungsjahr 2020-2021 fortschreitet, möchte ich erneut eine Frage dazu stellen.

Hierzu meine Frage:

* *Wie ist der aktuelle Stand diesbezüglich?*
* *Welche kreativen Lösungen gibt es?*
* *Wie wird das Praktikum in geschlossenen Betrieben praxisnah umgesetzt*?

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

trotz der sanitären Situation ist die Durchführung von Praktika unter Einhaltung der allgemeinen Abstands- und Hygienemaßnahmen, der Bestimmungen der jeweiligen Sektoren und der Auflagen der Betriebe weiterhin gestattet.

Die Praktikumssituation ist je nach Schule und gewählter Studienrichtung unterschiedlich. Zahlreiche Praktika haben bereits stattgefunden, andere wurden verschoben oder waren von vornerein für einen späteren Zeitpunkt geplant. Unternehmen haben nur in bestimmten Sektoren Praktika abgesagt.

In Bereichen wie Metallverarbeitung, Elektronik und Holz beispielsweise konnten alle Praktika stattfinden.

Die Schüler in der Studienrichtung Erziehung absolvieren Praktika in Kindergärten, Förderschulen und Wohnheimen für Menschen mit Beeinträchtigung. Bislang gab es in diesem Bereich keine Absagen von Praktika.

Im Bereich Familienhilfe und Pflegehilfe hat es einige Praktika-Absagen seitens der Häuser gegeben, da sie beispielsweise in ihren Reihen Corona-Fälle verzeichnet hatten oder in der aktuellen Situation grundsätzlich keine Praktikanten betreuen.

Die betroffenen Schüler dürfen aber seit dieser Woche wieder unter Einhaltung strenger Auflagen die Praktikumsplätze in Seniorenheimen und Krankhäusern besuchen.

Im Bereich Verkauf konnten die Praktika bislang aufgrund der Schließung der Geschäfte nicht stattfinden. Derzeit bereiten die Einschränkungen vor Ort, d.h. die eingeschränkte Personenanzahl, die gleichzeitig im Verkaufsraum anwesend sein darf, noch Probleme.

Die Praktika im Bereich Büro gestalten sich ebenfalls schwieriger, da viele Personalmitglieder der aufnehmenden Unternehmen in Heim- oder Kurzarbeit sind. Daher kommen in diesem Jahr ausnahmsweise auch Warenhäuser für diese Praktika in Frage.

Im Bereich der Schönheitspflege konnten bisher keine Praktika stattfinden, da die Kosmetikstudios geschlossen sind. Die betroffenen Schüler werden hausintern mit praktischen Arbeiten beauftragt, um sich die notwendige Praxis aneignen zu können.

Die Schulleitungen sind zuversichtlich, dass die Praktika unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorkehrungen der jeweiligen Betriebe im 2. Semester durchgeführt werden können. Bei Bedarf werden sich die betroffenen Schulleitungen erneut Gedanken über individuelle, kreative Lösungen machen, wenn tatsächlich in gewissen Bereichen bis zum Schuljahresende keine Praktika stattfinden können. Wir stehen diesbezüglich im ständigen Kontakt mit den Schulleitungen. Wie Sie meinen Ausführungen entnehmen konnten, wurde in einzelnen Fällen ja bereits jetzt Alternativen gesucht und gefunden. Daher bin ich zuversichtlich, dass das auch weiterhin gelingen wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.